

beigerufener Arzt ordnete die Überführung des Unglücklichen in ein hiesiges Krankenhaus an, von wo er wahrscheinlich an eine Idiotenanstalt überwiesen werden wird.

Zum Schuh der Lüge zu spüren. Das scheinende Jahr hat im Tierzoo noch eine Nachricht gebracht, die gewiss viele Tierfreunde freuen wird. Ende November sind die Auffahrtsgäste bei den Pferden des Königlichen Marstalles in Berlin abgeschossen worden; eine der ersten Amtshandlungen des neuen Oberschulmeisters v. Reischach. Das dies nur unter Zustimmung des Kaisers geschehen sein muß, ist selbstverständlich. Damit hat der Monarch ein schönes Beispiel gegeben. Möchten nun auch die übrigen Besitzer herrschäflicher Fuhrwerke die Auffahrtsgäste, die unter Umständen zu reinen Karrenwerkzeugen werden können, baldigst abschaffen.

Der Winter vor 400 Jahren. Einem historisch veranlagten Meteorologen ist es bei seinen Studien aufgefallen, daß der Winter vor 400 Jahren, also von 1505 bis 1506, einen ganz ungewöhnlichen Charakter gezeigt hat. Nach den Überlieferungen herrschte er schon von Beginn des Herbstes bis weit nach Süden hin mit einer seltenen Strenge. Die Chroniken besagen, daß der Wein im Keller und das Getreide in der Erde erfroren, daß die Obstbäume allenthalben, sowie die Kastanienwälder und Olivenbäume im südlichsten Frankreich bis auf die Wurzeln ausfroren und daß noch in südeuropäischen Gebieten der Schnee fast anderthalb Meter hoch lag. Die Pferde sollen vor den Wagen einfach tot umgefallen sein. Ebenso härteten die Vögel, die vor Kälte nicht mehr zu fliegen vermochten, aus der Luft herab und das Wild ging zu Tausenden zugrunde. Auch die Menschen litten auß' furchtbare Frostschäden an Händen und Füßen und auch ganze erfrorene Glieder waren so häufig, als ob eine schwere Epidemie über das Land gegangen wäre. Müßlicherweise liegt kein Grund zu der Annahme vor, daß sich so ungemein winter in bestimmten Zeitaltern, etwa von 400 Jahren, wiederholen müßten, sobald wir demnächst wieder einen solchen strengen Herbst zu erwarten hätten.

Elektrische Lichtautomaten für Taxis. Beim Minuten-Brenner sind seit einigen Tagen in einer größeren Anzahl von Pariser Taxis installiert worden. Auf diese Weise wird dem Publikum die Gelegenheit geboten, während der Fahrt am Abend eine Zeitung oder ein Buch zu lesen oder auch noch schnell Alten und andere Schriftstücke zu studieren. Im Innern des Wagens befindet sich ein kleiner Apparat in der Form eines Automaten. Wirst der Fahrgäste ein Beleuchtungsschild hinein, so flammt elektrisches Licht in der Taxifackel auf und brennt zehn Minuten. Falls sich diese Einrichtung beschädigt, sollen mit der Zeit sämtliche Pariser Taxis mit elektrischem Licht versehen werden.

Briefkästen.

Herrn. — Ich. Wird unter verbindlichem Danke gern benutzt werden.

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 27. Dezember 1905.

() Neues Palais b. Potsdam. Der Kaiser nahm am Sonntag nachmittag um 3 Uhr an der Besichtigung bei der Leibkompanie des 1. Garderegiments zu Fuß teil. Eine Stunde später war bei den Majestäten für die Herren und Damen der Umgebungen Diner, dem sich die Weihnachtsfeier im Muschelsaal anschloß. Vorgesetzte besuchten die Majestäten den Gottesdienst in der Garnisonkirche in Potsdam. Mittags war Familientafel.

() Berlin. Der Kommandant des Kreuzers „Thetis“ meldet: Lieutenant Dollmann hatte am 8. d. M. nach 12-stündigem Nachmarsch bei Wien ein Gefecht. Der Gegner hatte 14 Tote. Am 15. d. M. hatte er bei Ediruri ein Gefecht, wobei der Gegner 51 Tote hatte. Die „Thetis“ geht am 29. Dezember für 8 Tage nach Tanga, Pangani, Saadu. Der Gesundheitszustand ist befriedigend.

() Hamburg. Mit dem Dampfer „Orna Wörmann“ trafen 7 Offiziere und 98 Mann aus Südwestafrika ein.

() Hamburg. Der kommandierende General des 9. Armeekorps, Generalleutnant von Bock und Polach, ist durch Rabinatsorder zum General der Infanterie ernannt worden.

() Hamburg. Auf dem von Rosario am 21. d. M. hier eingetroffenen Dampfer „Barthago“ sind Ratten gefunden worden, die, wie die Untersuchung jetzt ergeben hat,pestträchtig waren. Das Schiff ist einer Ausgassing mit einem Ratten-Tötungsapparatur unterzogen worden und alle Vorsichtsmaßregeln sind getroffen. Menschen sind nicht erkrankt. Die Löschung der Ladung wird unter den üblichen Vorsichtsmaßregeln gestattet werden.

() Königswart. Der Zugverkehr von Birkenfeld nach Petersburg und umgekehrt ist wieder aufgenommen.

() Tirschenreuth. Amlich. Der hier 4.17 Uhr nachmittägliche Personenzug von Birkenfeld erlitt am Sonntag einen Maximilians- und Fahrheim dadurch einen Unfall, daß ein Wagen 4. Klasse einen nach Bromberg fahrenden Güterzug streifte. Hierbei erlitten 2 Personen schwere Verletzungen, sodaß sie ins Krankenhaus in Schweinfurt gebracht werden mußten. 2 leicht Verletzte konnten die Fahrt fortsetzen.

() Altdorf. Der verheiratete Wächter Meyer von der Bach- und Schleißgesellschaft wurde bei einer nächtlichen Ausschauung eines Liebespaars auf einem Lagerplatz von dem verheirateten Schieferbeder Böllert durch Messerstiche getötet.

() Lemberg. Die polnischen Nationaldemokraten organisierten sich während der Feiertage auf einem Parteitag in Lemberg und veröffentlichten ein Programm, dessen Hauptpunkte die Einheit der polnischen Nation und deren Rechtsanspruch auf eine unabhängige politische Existenz bilden.

() Sofia. Infolge des neuen Kunst-Drangsgesetzes sind heute die Arbeiter aller Kategorien in den Ausstand

getreten. Die Sozialdemokraten veranstalteten vor der Sobranje Massendemonstrationen, die ohne Störungen verliefen.

() Bern. In der Ostschweiz wurde in der vergangenen Nacht ein ziemlich starkes Erdbeben mit donnerähnlichem Seismus beobachtet.

() London. Einer Depesche des „Daily Telegraph“ aus Shanghai folge, wird durch den neuen japanisch-chinesischen Vertrag eine Anzahl Städte dem Welthandel geöffnet, darunter Fünghwangtschöng, Blaujang, Hsiumintun, Teling, Kirin, Chabar, Bizar und Mandchuria.

() New York. In Santo Domingo brach ein Aufstand gegen den Präsidenten Orales und die amerikanische Finanzkontrolle aus. Der Präsident ist geflüchtet, wohin ist unbekannt.

Die Ereignisse in Russland.

() Petersburg. In der vergangenen Nacht wurde der ganze Generalstab einer bewaffneten Kohorte in Petersburg, insgesamt 40 Mann nebst dem Führer des Stabes, Ingenieur Schoumann, während einer Sitzung verhaftet. Es wurden beschlagnahmt Pläne, Schrifträder und Höllemaschinen.

() Hamburg. Mit dem Dampfer „Orna Wörmann“ trafen 7 Offiziere und 98 Mann aus Südwestafrika ein.

() Hamburg. Der kommandierende General des 9. Armeekorps, Generalleutnant von Bock und Polach, ist durch Rabinatsorder zum General der Infanterie ernannt worden.

() Hamburg. Auf dem von Rosario am 21. d. M. hier eingetroffenen Dampfer „Barthago“ sind Ratten gefunden worden, die, wie die Untersuchung jetzt ergeben hat,pestträchtig waren. Das Schiff ist einer Ausgassing mit einem Ratten-Tötungsapparatur unterzogen worden und alle Vorsichtsmaßregeln sind getroffen. Menschen sind nicht erkrankt. Die Löschung der Ladung wird unter den üblichen Vorsichtsmaßregeln gestattet werden.

() Königswart. Der Zugverkehr von Birkenfeld nach Petersburg und umgekehrt ist wieder aufgenommen.

() Tirschenreuth. Amlich. Der hier 4.17 Uhr nachmittägliche Personenzug von Birkenfeld erlitt am Sonntag einen Maximilians- und Fahrheim dadurch einen Unfall, daß ein Wagen 4. Klasse einen nach Bromberg fahrenden Güterzug streifte. Hierbei erlitten 2 Personen schwere Verletzungen, sodaß sie ins Krankenhaus in Schweinfurt gebracht werden mußten. 2 leicht Verletzte konnten die Fahrt fortsetzen.

() Altdorf. Der verheiratete Wächter Meyer von der Bach- und Schleißgesellschaft wurde bei einer nächtlichen Ausschauung eines Liebespaars auf einem Lagerplatz von dem verheirateten Schieferbeder Böllert durch Messerstiche getötet.

() Lemberg. Die polnischen Nationaldemokraten organisierten sich während der Feiertage auf einem Parteitag in Lemberg und veröffentlichten ein Programm, dessen Hauptpunkte die Einheit der polnischen Nation und deren Rechtsanspruch auf eine unabhängige politische Existenz bilden.

() Sofia. Infolge des neuen Kunst-Drangsgesetzes sind heute die Arbeiter aller Kategorien in den Ausstand

Russ.

Bei der Redaktion eingegangen vom Verlag J. Günther, Dresden, Siegelstraße 24, in guter Ausstattung:

Schuhengesell, aus den Märchenbüchern „Schuhengesell“, komponiert von Bruno Brenner. Preis 80 Pf. „Das Lied vom Herzen“ („O Menschenherz, du kleines Ding“) aus dem Märchen „Der Geiger von Deuben“ vom selben Komponisten. Centraltheater-Marsch für Piano, Preis 1,20 Mt. Die Stücke sind von allen Musikalienhandlungen zu beziehen.

Wetterprognose für den 28. Dezember.

(Orig.-Mitteilung vom Rgl. meteorolog. Institut zu Dresden.)

Witterung: Regnerisch, in den höheren Lagen Schneefall. Temperatur: Normal. Windursprung: Nordwest. Luftdruck: Mittel.

Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 27. Dezember 1905.

Deutsche Bonds.	%	Kurs.	Deutsche Bonds.	%	Kurs.	Deutsche Bonds.	%	Kurs.	Deutsche Bonds.	%	Kurs.
Reichsbahn	3	88,75 ●	Staats. Bef.-Gr.-Kauf.	4	103 ●	Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen	3 1/2	Kurs.	Stettiner Bahn	10	82-2
bo.	3 1/2	100,25 ●	bo.	3 1/2	99 ●	Kug.-Tepl. Gold	3 1/2	93,5	Stettiner Bahn	6	84,5
bo. und. 5. 1905	3 1/2	—	Staats. Börsche.	3	87,50 ●	Österreich. Reichsbahn	4	100,50 ●	Stettiner Bahn	15	107,5
Preuß. Rentjols	3	88,75 ●	bo.	3 1/2	96,50 ●	Österreich. Südbahn	3	—	Stettiner Bahn	4	87,5
bo.	3 1/2	100,50 ●	bo.	4	102,90 ●	Schweiz. Börsche.	5	—	Stettiner Bahn	14	90,5
Staats. Rentjols 55cr	3	98,85 ●	Staats. Börsche.	3	—	Engl.-Dager Gold	5	—	Stettiner Bahn	—	—
bo. 52/88cr	3 1/2	—	bo.	3 1/2	100,40 ●	Obligat.	—	—	Stettiner Bahn	342	—
Staats. Rentjols großer	3	98,85 ●	Staats. Gr.-Bef.-Kauf.	3 1/2	98,50 ●	Industrieller Ges.	4	101,50 ●	Stettiner Bahn	20	—
5, 2, 1000, 500	3	87,25 ●	Staats. Rentjols. 1906	3 1/2	96 ●	Raudammer	4	101,50 ●	Stettiner Bahn	8	212,5
bo. 300, 200, 100	3	88,50 ●	bo.	4	101,50 ●	Deutsche Strombahn	4	99,10 ●	Stettiner Bahn	35	—
Staatsrentenbonds	3 1/2	—	bo. Rentjols.	3	—	Stettiner Bahn	5	105 ●	Stettiner Bahn	176	—
bo. 300	3 1/2	89,25 ●	Stadt. Kulissen.	3 1/2	99,50 ●	Stettiner Bahn	6	106 ●	Stettiner Bahn	15	287
Staats. Rentenb.	6, 1500	100 ●	Dresdner v. 1871 u. 75	3 1/2	98 ●	Stettiner Bahn	7	107,50 ●	Stettiner Bahn	701	—
bo. 300	3 1/2	—	bo.	3	98 ●	Deutsche Strombahn	5	108,50 ●	Stettiner Bahn	—	—
bo. 1500	4	95,25 ●	bo.	3	98,50 ●	Stettiner Bahn	8	108,50 ●	Stettiner Bahn	202,50	—
bo. 300	4	95,20 ●	bo.	3	98,50 ●	Stettiner Bahn	12	—	Stettiner Bahn	7	—
Staats.-Dresd.-G.	3 1/2	98,80 ●	bo.	4	108,40 ●	Speicher	4	—	Stettiner Bahn	174	—
Staats.-Dresd.-G. 100 Cr.	3 1/2	102,25 ●	bo.	4	101,50 ●	Stettiner Bahn	11	—	Stettiner Bahn	165	—
Staats.-Dresd.-G. 25 Cr.	4	—	bo.	4	—	Stettiner Bahn	0	—	Stettiner Bahn	171	—
Brand- und Hypothekenbriefe.	—	—	bo.	4	—	Stettiner Bahn	8	—	Stettiner Bahn	—	—
Staats. u. Rentjols.	—	—	bo.	4	—	Stettiner Bahn	12	188,5	Stettiner Bahn	186,50	—
Staats. u. Rentjols.	4	—	bo.	4	—	Stettiner Bahn	0	84 ●	Stettiner Bahn	2	—
Staats. Dresd.-Bank.	4	102,75 10	bo.	4	101,20 ●	Stettiner Bahn	25	—	Stettiner Bahn	4	139,50
Staats. Dresd.-Bank.	4	97,80 ●	bo.	4	98,60 ●	Stettiner Bahn	8	102,00 ●	Stettiner Bahn	84,50	—
		Marktlos.		17	325 ●	Stettiner Bahn	10	—	Stettiner Bahn	—	—

Für die vielen Geschenke, Glück- und Segenswünsche und für das ehrenvolle Ständchen zu unserer silbernen Hochzeit sagen wir allen

herzlichsten Dank.

Wilhelm Jenisch und Frau.
Riesa, Kolonie, am 26. Dez. 1905.

Achtung!

Ich bitte die Person, welche meinen Nachbar verloren hat, mir am Montag nachts auf dem Wege von Riesa nach Böhlen verloren wurde, gefunden zu bringen. Ich habe die Polizei Riesa gegen gute Belohnung abgegeben, da mir der Finder findet unter guten Bedingungen Aufgenommen zu nehmen. Riesaer Grabsteingräber gaben an. Robert Otto, Poppigerstr. 29.

auf dem Wege von Riesa nach Paustitz eine rote Kinderhaube. Abzugeben

Pausitz Nr. 18.

Gröba, Georgplatz 6

findet noch einige preiswerte Wohnungen sofort zu vermieten. Auskunft erteilt daselbst Lindemann und

Scherler, Riesa.

kleines möbl. Zimmer

sofort zu vermieten</p